



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2023 Nr. 104

1. März 2023

Neubesetzung von drei Abordnungsstellen an der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 13. Februar 2023, Az. VII.8-BO4373.0/18/3

An der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit ist zum 1. August 2023 am Dienort München in

Referat I.1 Publikationen – Zeitgeschichte

eine volle Stelle im Wege einer auf maximal fünf Jahre befristeten Abordnung neu zu besetzen.

Aufgabenbeschreibung:

Mitarbeit bei der Herstellung von Eigenpublikationen der Landeszentrale samt Konzipierung, Redaktion, Lektorat, verwaltungsmäßiger und technischer Vorbereitung sowie bei der Durchführung von publikationsbezogenen Veranstaltungen, besonders in den Themenbereichen Zeitgeschichte, Politik und Gesellschaft

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte (m/w/d) im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13 und A 14 sowie an Lehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien in einer Fächerkombination mit Geschichte oder Sozialkunde (1. und 2. Staatsexamen)
- ein Gesamtprädikat in der letzten Beurteilung von „UB“ oder besser
- folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. notwendigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Zusammenarbeit
 - Entscheidungsvermögen
 - Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- mehrjährige berufliche Erfahrung im Schuldienst
- aktuelle Unterrichtserfahrung
- hervorragende deutsche Sprachkenntnisse
- profunde historische, politik- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse

Überfachliche Qualifikationen:

- gutes Kommunikationsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zu selbstständiger konzeptioneller Arbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Fähigkeit zu strukturiertem und fächerübergreifendem Denken und Handeln, Offenheit gegenüber rechtlichen Fragestellungen und den Anforderungen staatlichen Verwaltungshandelns
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Bereitschaft, sich in die Abläufe einer Verwaltungstätigkeit einzuarbeiten
- Bereitschaft, sich mit rechtlichen und organisatorischen Aspekten der Tätigkeit vertraut zu machen
- Bereitschaft zur Übernahme auch von mehrtägigen Dienstreisen (auch ins Ausland)

Der Dienort ist München.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgaben sichergestellt ist.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

<https://www.blz.bayern.de/stellenausschreibungen.html>

Aussagekräftige Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, letzte dienstliche Beurteilung – bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind bis drei Wochen nach der Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter Angabe des Aktenzeichens SG P-3013.3/163 auf dem Dienstweg an die

**Bayerische Landeszentrale
für politische Bildungsarbeit
Sachgebiet P
Engschalkinger Straße 12
81925 München**

zu richten.

Außerdem wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail mit dem Betreff „Abordnungsstelle I.1“ per Email an personal@blz.bayern.de zu senden.

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)) beizufügen.

Für Auskünfte steht Herr Nusselt (Tel.: 089 954 1154-27) gerne zur Verfügung.

Die Schulleitungen werden gebeten, den Lehrkräften die Ausschreibung durch Aushang im Lehrerzimmer bekanntzugeben sowie auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
vom 13. Februar 2023, Az. VII.8-BO4373.0/20/3

An der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit ist zum 1. August 2023 am Dienort München in

Referat I.3
Bayern, seine Regionen – Natur und Umweltschutz

eine volle Stelle im Wege einer auf maximal fünf Jahre befristeten Abordnung neu zu besetzen.

Aufgabenbeschreibung:

- Konzeption, Organisation, verwaltungsmäßige Betreuung und Durchführung von Projekten (z. B. Veranstaltungen) in enger Kooperation mit anderen Institutionen
- Inhaltlich-konzeptionelle Tätigkeiten im Themenbereich „Bayern, seine Regionen – Natur und Umweltschutz“ für die Erstellung von Publikationen und didaktischem Material – auch in Kooperation mit anderen Referaten
- Die Aufgaben umfassen auch eine Mitarbeit in geringerem Umfang in Referat I.2 im Bereich Lernorte – Europa und Internationale Politik (u. a. Mitarbeit bei der Organisation von analogen und digitalen Veranstaltungen für schulische und außerschulische Zielgruppen, insbesondere zu den Schwerpunkten Europa, internationale Politik und Lernort Rathaus)

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte (m/w/d) im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13 und A 14 sowie an Lehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien in einer Fächerkombination mit Sozialkunde oder Geographie (1. und 2. Staatsexamen)
- ein Gesamtprädikat in der letzten Beurteilung von „UB“ oder besser
- folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. notwendigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Zusammenarbeit
 - Entscheidungsvermögen
 - Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- mehrjährige berufliche Erfahrung im Schuldienst
- aktuelle Unterrichtserfahrung
- hervorragende deutsche Sprachkenntnisse
- profunde historische, politik- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse
- profunde Kenntnisse im Bereich Umwelt/Naturschutz

Überfachliche Qualifikationen:

- gutes Kommunikationsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zu selbstständiger konzeptioneller Arbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten

- Fähigkeit zu strukturiertem und fächerübergreifendem Denken und Handeln, Offenheit gegenüber rechtlichen Fragestellungen und den Anforderungen staatlichen Verwaltungshandelns
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Bereitschaft, sich in die Abläufe einer Verwaltungstätigkeit einzuarbeiten
- Bereitschaft, sich mit rechtlichen und organisatorischen Aspekten der Tätigkeit vertraut zu machen
- Bereitschaft zur Übernahme auch von mehrtägigen Dienstreisen (auch ins Ausland)

Der Dienstort ist München.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgaben sichergestellt ist.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

<https://www.blz.bayern.de/stellenausschreibungen.html>

Aussagekräftige Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, letzte dienstliche Beurteilung – bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind bis drei Wochen nach der Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter Angabe des Aktenzeichens SG P-B3013.3/163 auf dem Dienstweg an die

**Bayerische Landeszentrale
für politische Bildungsarbeit
Sachgebiet P
Englschalkinger Straße 12
81925 München**

zu richten.

Außerdem wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail mit dem Betreff „Abordnungsstelle I.3“ per Email an personal@blz.bayern.de zu senden.

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)) beizufügen.

Für Auskünfte steht Herr Nusselt (Tel.: 089 954 1154-27) gerne zur Verfügung.

Die Schulleitungen werden gebeten, den Lehrkräften die Ausschreibung durch Aushang im Lehrerzimmer bekanntzugeben sowie auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**vom 9. Februar 2023, Az. VII.8-BO4373.0/19/3**

An der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit ist zum 1. August 2023 am Dienort München in

**Referat I.2
Lernorte – Europa und Internationale Politik**

eine volle Stelle im Wege einer auf maximal fünf Jahre befristeten Abordnung neu zu besetzen.

Aufgabenbeschreibung:

- Mitarbeit bei der Organisation von analogen und digitalen Veranstaltungen für schulische und außerschulische Zielgruppen, insbesondere zu den Schwerpunkten Europa, internationale Politik und Lernort Rathaus
- Konzeption, Organisation, verwaltungsmäßige Betreuung und Durchführung von Projekten in enger Zusammenarbeit mit anderen Referaten und mit unterschiedlichen Kooperationspartnern

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte (m/w/d) im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13 und A 14 sowie an Lehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien in einer Fächerkombination mit Geschichte oder Sozialkunde (1. und 2. Staatsexamen)
- ein Gesamtprädikat in der letzten Beurteilung von „UB“ oder besser
- folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. notwendigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Zusammenarbeit
 - Entscheidungsvermögen
 - Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- mehrjährige berufliche Erfahrung im Schuldienst
- hervorragende deutsche Sprachkenntnisse
- profunde historische, politik- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse
- aktuelle Unterrichtserfahrung

Überfachliche Qualifikationen:

- gutes Kommunikationsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zu selbstständiger konzeptioneller Arbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Fähigkeit zu strukturiertem und fächerübergreifendem Denken und Handeln, Offenheit gegenüber rechtlichen Fragestellungen und den Anforderungen staatlichen Verwaltungshandelns
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Bereitschaft, sich in die Abläufe einer Verwaltungstätigkeit einzuarbeiten

- Bereitschaft, sich mit rechtlichen und organisatorischen Aspekten der Tätigkeit vertraut zu machen
- Bereitschaft zur Übernahme auch von mehrtägigen Dienstreisen (auch ins Ausland)

Der Dienort ist München.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgaben sichergestellt ist.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

<https://www.blz.bayern.de/stellenausschreibungen.html>

Aussagekräftige Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, letzte dienstliche Beurteilung – bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind bis drei Wochen nach der Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter Angabe des Aktenzeichens SG P-B3013.3/163 auf dem Dienstweg an die

**Bayerische Landeszentrale
für politische Bildungsarbeit
Sachgebiet P
Engschalkinger Straße 12
81925 München**

zu richten.

Außerdem wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail mit dem Betreff „Abordnungsstelle I.2“ per Email an personal@blz.bayern.de zu senden.

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)) beizufügen.

Für Auskünfte steht Herr Nusselt (Tel.: 089 954 1154-27) gerne zur Verfügung.

Die Schulleitungen werden gebeten, den Lehrkräften die Ausschreibung durch Aushang im Lehrerzimmer bekanntzugeben sowie auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ll@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.